UK-WU-01-042

Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und neue Arbeitsplätze

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Werner Weindorf (München KV)

Änderungsantrag zu UK-WU-01

Von Zeile 41 bis 44:
klimafreundliche Heizungen die Stromrechnung senken. Umweltschädliches Verhalten wollen wir nicht weiter subventionieren. So sind zum Beispiel ~~schwere Dienstwagen, Flugbenzin und~~der Flugverkehr gegenüber der Bahnund Diesel gegenüber Benzin heute steuerlich bevorzugt, obwohl sie ökologisch schädlicher sind als ihre Alternativen. Subventionen wie diese belaufen sich auf über 50 Milliarden Euro pro Jahr.

Begründung

Schwere Dienstwagen werden meines Wissens gegenüber leichten Dienstwagen nicht steuerlich bevorzugt. Daher weglassen. "Flugbenzin" wird nur von einigen kleinen Flugzeugen mit Ottomotor verbraucht. Die großen Passagierflugzeuge werden mit Kerosin, auch Flugturbinenkraftstoff betrieben. Gemeint ist hier vermutlich die Befreiung des Flugturbinenkraftstoffs von der Energiesteuer. Man kann daher auch allgemein von steuerlicher Förderung des Flugverkehrs schreiben.

Unterstützer*innen

Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Ulf Dunkel (Cloppenburg KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Kerstin Dehne (München KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Ingrid Ochse (Berlin-Mitte KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Simon Lissner (Limburg-Weilburg KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Marc Andreßen (Rotenburg/Wümme KV); Jürgen Klippert (Hagen KV)